

PRESSEMITTEILUNG

Ist eine sozial-ökologisch gerechte Zukunft möglich? Internationale Tagung in Wien zeigt Wege dorthin auf

Wien, 11. September 2025 – Von 3.–5. Oktober 2025 findet an der VHS Wien, der TU Wien und online die internationale Tagung „Transformation in eine sozial-ökologisch gerechte(re) Zukunft. Der Weg zu mehr Demokratie – anti-autoritäre und herrschaftskritische Entwürfe“ statt. Im Zentrum stehen die Fragen: *Wie gelingt der Weg in eine gerechtere, ökologisch nachhaltige Gesellschaft – und welche Formen von Demokratie braucht es dafür?*

Die Tagung bringt renommierte Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Aktivist:innen mit der Zivilgesellschaft ins Gespräch. „Die derzeitige Gesellschaft steckt in multiplen Krisen. Viele dieser Krisen haben ihre Wurzeln im bestehenden Wirtschaftssystem. Eine sozial-ökologische Transformation ist deshalb unabdingbar“, betont der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Ilija Trojanow, der die Tagung mit einer Lesung und einem Vortrag eröffnet. Liedermacher Konstantin Wecker bringt es auf den Punkt: „Eine gerechtere Welt ist möglich – wenn wir den Mut haben, neue Wege zu gehen.“

Vielfalt an Stimmen und Perspektiven

Das Programm zeigt die Bandbreite möglicher Transformationsstrategien – von revolutionär über reformistisch bis hin zu zivilgesellschaftlich, bildungsorientiert und ökonomisch. Zu den Mitwirkenden zählen u.a.:

- Ilija Trojanow (Autor, politischer Essayist),
- Konstantin Wecker (Musiker, Dichter, politischer Aktivist),
- Lea Susemichel (Chefredakteurin *an.schläge*, feministische Publizistin),
- Alice Pechriggl (Philosophin, Universität Klagenfurt),
- Jens Kastner (Soziologe und Kulturwissenschaftler, Akademie der bildenden Künste Wien),
- Uwe Bittlingmayer (Professor für Soziologie, PH Freiburg),
- Christian Felber (Mitinitiator der Gemeinwohl-Ökonomie, Autor und international renommierter Vordenker alternativer Wirtschaftsmodelle),
- Bernd Drücke (Chefredakteur *Graswurzelrevolution*),
- Dada Zirkus (politisch-künstlerisches Theaterkollektiv).

Darüber hinaus wirken zahlreiche internationale Aktivist:innen und Organisationen mit, darunter Black Voices, GemSe, queer-feministische Netzwerke und Bildungsinitiativen.

Höhepunkte des Programms

- Vortrag & Lesung von Ilija Trojanow (03.10.)
- Podiumsdiskussion zu revolutionären Ansätzen (u.a. mit Alice Pechriggl, Birge Krondorfer, Anna Rosenberg, Florian Telsnig)

- World Café für eine sozial-ökologische Zukunft (mit Black Voices, Lea Susemichel, Utta Isop u.v.m.)
- Workshops zu Digitalem Anarchismus (Robert König), Finanzierungsmodellen (Alexander Behr), Community Music (Paper Lantern Collective), Clowns-Armee, Agrifood & Gender (Mathilde Schmitt), Philosophie und Transformation (Gerlinde Krehn)
- Lesung von Konstantin Wecker (04.10.)
- Queer-feministische Vernetzung & Weltcafé (05.10.)
- Vorträge u.a. von Bernd Drücke, Thomas Friedrich, Uwe Bittlingmayer und weiteren.
- Theateraufführung von Dada Zirkus (03.10., Abendprogramm).

Organisation und Unterstützung

Die Tagung wird organisiert von Utta Isop, Josef Mühlbauer, Susanne und Thomas Stölner, Michael Wissgott und Uwe Bittlingmayer. „Keine andere Veranstaltung bringt so viele internationale Koryphäen zusammen, um über konstruktive Wege in eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Zukunft nachzudenken“, freut sich Mitorganisator Uwe Bittlingmayer, ausgewiesener Experte für Bildungs- und Ungleichheitsforschung.

Unterstützt wird die Konferenz u.a. von: Gemeinwohlökonomie Österreich, VHS Wien, Gennossenschaft für Gemeinwohl, PH Freiburg, ÖH BoKu, ÖH Wien, Empowerment for Peace, Hochschüler*innen Vertretung der TU Wien, Wiener Institut für Kinderphilosophie, *an.schläge*, *Contraste*, *espero*, *Graswurzelrevolution* sowie der Universität Graz.

Teilnahme und Anmeldung

- Ort: Wien & Online-Übertragung
- Zeit: Freitag, 3.10. bis Sonntag, 5.10.2025
- Sprachen: Deutsch & Englisch (Simultanübersetzung)
- Tagungsbeitrag: 45,- € (inkl. Verpflegung). Bei finanziellen Hürden ist eine Teilnahme ohne Beitrag möglich.
- Anmeldung: <https://uttaisop.at/anmelden/>
- Informationen: <https://uttaisop.at/tagung-transformation-in-eine-sozial-oekologisch-gerechtere-zukunft/>

Spenden

Für Honorare, Übersetzungen und Raummieten sind die Organisator:innen auf Spenden angewiesen:

- Crowdfunding: www.startnext.com/tagung
- Spendenkonto: Thomas Stölner, GLS Bank, IBAN: DE89 4306 0967 4034 0616 00 (Verwendungszweck: „Tagungsspende“).

Pressekontakt

Thomas Stölner

E-Mail: thomas.stoelner@gmx.de

Web: www.uttaisop.at